

Auf einen Blick - Wie Frankfurt am Main den Austausch mit Partnerstädten fördert

Welche Partnerstädte gibt es?

- Birmingham
- Budapest
- Deuil-la-Barre
(für Stadtteil Nieder-Eschbach)
- Dubai
- Eskişehir
- Granada (Nicaragua)
- Guangzhou (China)
- Kairo
- Krakau
- Leipzig
- Lyon
- Mailand
- Philadelphia
- Prag
- Tel Aviv
- Toronto
- Yokohama

Was wird gefördert?

Begegnungsaufenthalte von Frankfurter Gruppen (z.B. Vereine, Schulen, Kirchengemeinden, Gewerkschaften oder sonstige Gruppen mit einer bestimmten Interessenlage) im Austausch mit organisierten Gruppen aus den Partnerstädten. Die Besuche finden auf der Basis von Gegenseitigkeit statt und beinhalten in der Regel freie Gewährung von Unterkunft und Verpflegung in Gastfamilien.

Wann gibt es einen höheren Zuschuss?

Austausche von Frankfurter Schulen und Bildungseinrichtungen sowie solche, bei denen mindestens 75 % der Teilnehmer/innen unter 18 Jahren sind, werden besonders gefördert (s.u.)

Welche Zuschüsse* gibt es?

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gibt es auf Antrag des Frankfurter Austauschpartners:

	Allgemeiner Austausch	Schüler/innen-Austausch
<i>Bei Besuch in der Partnerstadt</i>	bis zu 1/4 der Fahrtkosten maximal 80,00 €	bis zu 1/3 der Fahrtkosten maximal 130,00 €
<i>Bei Gegenbesuch aus der Partnerstadt in Frankfurt am Main</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Einmalig je Austausch 20,- € pro Person als zweckgebundenen Zuschuss für das Besuchsprogramm. • Geführte Stadtbesichtigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einmalig je Austausch 35,- € pro Person als zweckgebundenen Zuschuss für das Besuchsprogramm. • Geführte Stadtbesichtigung

* im Rahmen der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln

Wie funktioniert es?

Die Förderung wird schriftlich beantragt, mit Formblatt beim Referat für Internationale Angelegenheiten und bis vier Wochen vor der Reise. Zu dem Antrag gehören: bei Reisen **in die Partnerstadt**: Besuchsprogramm, Teilnehmerliste, Einladung der Partnerorganisation, Finanzplan, Angebot für das günstigste Verkehrsmittel. Und bei Gegenbesuchen **in Frankfurt am Main**: Besuchsprogramm, Teilnehmerliste der Gäste, Einladung an die Partnerorganisation, Finanzplan. Nach der Reise ist ein **Verwendungsnachweis** einzureichen.

Noch keine Partnergruppe?

Schreiben Sie uns. Gerne helfen wir bei der Suche nach einem Partner für Ihren Gruppenaustausch in der Partnerstadt.

Weitere Infos und das Antragsformular gibt es hier

Stadt Frankfurt am Main

Referat für Internationale Angelegenheiten

Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main; Telefon +49 (0)69 212 31888

info.international@stadt-frankfurt.de

www.frankfurt.de (mit den kompletten Förder-Richtlinien und Formular-Download)